



46. Jahrgang

Januar/Februar 2010



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsidentin	Annetarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 / 49 52 Tel. Geschäft: 0 80 62 / 7 28 99 20 Mobil: 01 72 / 8 27 67 42 E-Mail: praesident@lv8.dskv.de
Vizepräsident	Wolfgang Niedrig Cronenbergstraße 3 82140 Olching	Tel: 0 81 42 / 1 46 85 Mobil: 01 60 / 97 82 48 50 E-Mail: vize@lv8.dskv.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel. 0 80 51 / 1 46 85 E-Mail: schatzmeister@lv8.dskv.de
Spilleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 / 98 90 Fax: 0 91 73 / 79 52 99 E-Mail: spilleitung1@lv8.dskv.de
Stellv. Spielleiter	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 / 42 57 39 Mobil: 01 78 / 2 35 98 83 E-Mail: spilleitung2@lv8.dskv.de
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 / 1 27 30 E-Mail: presse@lv8.dskv.de
Jugendreferent	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 / 4 12 12 Mobil: 01 76 / 10 03 94 11 E-Mail: jugend@lv8.dskv.de
Damenreferentin	Dori Kurz Sebastian-Rieger-Str. 27 86899 Landsberg am	Tel. 0 81 91 / 26 72 Mobil: 01 60 / 91 70 36 00 E-Mail: damen@lv8.dskv.de
Schriftführerin	Rosmarie Stemmer Bunsenstraße 24 81735 München	Tel./Fax: 0 89 / 6 70 55 30 E-Mail: schriftfuehrung@lv8.dskv.de

Weitere Organe im BSKV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 / 27 39 Mobil: 01 71 / 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 / 54 29 Fax: 0 98 25 / 20 35 09 E-Mail: chronik@lv8.dskv.de
Ehrenpräsident	Jochen Kindt Sandreuthstraße 19 90441 Nürnberg	Tel/Fax: 09 11 / 41 68 42 E-Mail: jochen@roth31.de

Die 9 Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Lorenz Stemmer	Bunsenstraße 24 81735 München	0 89 / 6 70 55 30 Lorenz.Stemmer@online.de
VG 81	Lutz Nieland	Hochfeldanger 11 83670 Bad Heilbrunn	0 80 46 / 93 53 LN@theppro.com
VG 82	Brigitte Thalacker	Scheibenwandstaße 6 83233 Bernau	0 80 51 / 82 02 roland.thalacker@t-online.de
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstraße 90 94315 Straubing	0 94 21 / 4 06 13 arthur.christmann@gmx.de
VG 85	Sabine Meinel	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 meinel@mfrskv.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Joachim Maidhof	Tauberstraße 27 63741 Aschaffenburg	0 60 21 / 42 55 37 Joachim.Maidhof@t-online.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Klaus Diekmann	Augsburger Straße 42 86899 Landsberg	0 81 91 / 4 28 92 22 klaus._diekmann@web.de

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde,

das Jahr 2009 geht zu Ende.

Wir bedanken uns bei den Verbandsgruppen und Vereinen für die gute Zusammenarbeit, bei unseren Werbe- und Kooperationspartnern für ihre Unterstützung und nicht zuletzt bei allen Skatspielerinnen und -spielern für ihre Fairness und Disziplin bei Turnieren und Meisterschaften.

Es ist und bleibt unser Anliegen, dass sich alle beim geliebten Hobby „Skat“ wirklich vergnügen können und sich in der großen Skatfamilie zu Hause fühlen.

Wir wünschen Euch ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Das Präsidium des Bayerischen Skatverbandes

*Annemarie Hasl, Wolfgang Niedrig, Brigitte Thalacker, Marion Schindhelm, Toni Peters,
Udo Karbaumer, Gerold Schaubmayr, Dori Kurz, Rosmarie Stemmer, Marion Ritter*

Annamarie Hasl ist Präsidentin des Bayerischen Skatverbandes!

Wegen Renovierungsarbeiten in der Stadthalle Röth tagte der 10. Skatkongress des BSKV am 21.11.2009 im Gasthaus Linde in Offenbau. Pünktlich begrüßte Annamarie Hasl die Funktionäre aus den Verbandsgruppen, Ehrenpräsident Jochen Kindt und DSKV-Damenreferentin Siegrid van Elsbergen.

Ihrem umfassenden Bericht hörten die Teilnehmer interessiert zu. Sie sprach von der enormen Arbeitsbelastung seit März 2008, die sie nur dank der guten Teamarbeit des siebenköpfigen Präsidiums hatte meistern können, und informierte über die Beschlüsse des DSKV-Verbandstages:

Bei der DEM starten künftig 100 Senioren, bisher 60. Das Startgeld für die 1. Bundesliga wurde auf 80.- €, für die 2. Bundesliga auf 60.- € erhöht, dafür erhalten die Teams höhere Fahrtkostenzuschüsse. Die 2. Damenbundesliga spielt am 2. und 4. Ligaspieltag bzw. an einem der beiden Wochenenden. Die Städtepokalmannschaften bestehen nur noch aus 8 Spielern plus 2 Ersatzspieler. Das Startgeld beträgt 100.- €. Die Vorrunde findet am 18. April 2010 in Treuchtlingen statt. Trotz Mitgliederschwund ist die Kassenlage des DSKV gut. Das Präsidium konnte mit Sponsorengeldern die Erträge verbessern. Hans Jürgen Homilius wird den Vergleich zwischen Etat und den tatsächlichen Zahlen vierteljährlich mit entsprechenden Analysen bekannt geben.

Die Kasse des BSKV konnte Helmut Wächter wieder mit einem leichten Plus abschließen, obwohl die Ausrichtung der DEM in Gunzenhausen zusätzliche Kosten verursachte.

Marion Schindhelm blickte auf die sportlichen Erfolge des Jahres zurück und freute sich über die rege Teilnahme an den Meisterschaften und den Ligen.

Gerold Schaubmayr wiederholte sein Angebot, Jugendarbeit - sehr mühselig bei eher spärlichem Erfolg - in den Verbandsgruppen und Vereinen zu unterstützen. Er hofft, dass 2010 zahlreiche Junioren bei der Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft an Pfingsten in Düsseldorf teilnehmen. Die von ihm organisierte Fahrt wird vom BSKV und von den Verbandsgruppen finanziell unterstützt.

Die Silberne Ehrennadel des BSKV überreichte Annamarie an Christoph Seidel und Udo Karbaumer, die Bronzene Ehrennadel des BSKV an Toni Peters.

Annamarie kandidierte für das Präsidentenamt und wurde einstimmig gewählt. Außerdem wählte das Gremium Wolfgang Niedrig als Vizepräsidenten, Brigitte Thalacker - Helmut Wächter kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr - als Schatzmeisterin und Dori Kurz als Damenreferentin. Spielleiterin Marion Schindhelm, stellvertretender Spielleiter Toni Peters, Medienreferent Udo Karbaumer, Jugendreferent Gerold Schaubmayr und Schriftführerin Rosi Stemmer wurden jeweils einstimmig wiedergewählt.

Marion Ritter wurde ebenfalls im Amt bestätigt. Vorsitzender des Landesverbandsgerichts bleibt Christoph Seidel, Wolfgang Haslbeck und Johann Käferlein sind Beisitzer.

Der Kooperationspartner PlayJack (Internet-Spielplattform) stellte sein neues Konzept vor. Ab 2010 kann der BSKV dort nach eigenen Vorgaben online Meisterschaften durchführen. Mit einer Spende von 200.- € für die Jugendarbeit bedankte sich die Firma PlayJack für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Von Vinzenz Schäfer kam die erfreuliche Nachricht, dass Bernhard Fellmann - in Absprache mit der Familie - im Pflegeheim besucht werden kann. Er freut sich sehr auf eine Runde Skat.

Skatverband Oberland e.V.

Erfolgreiches Jahr 2009 des Skatclubs Contra-Re Tegernseer Tal e.V. Bad Wiessee

Die 1. Mannschaft des Skatclubs Contra-Re Tegernseer Tal e.V. Bad Wiessee erreichte mit dem 5. Wertungsturnier in der Abschluss-Tabelle des Skatverbandes Oberland, der VG 81, den 2. Platz mit 58.277 Punkten. Platz 1 ging mit 59.372 Punkten an den Skatclub Penzberg, Dritter wurde der Skatclub Weilheim mit 56.586 Punkten. Insgesamt 10 Mannschaften hatten sich um den Titel beworben.

In der Einzelwertung, an der 52 Spieler teilnahmen, hatte Walter Dengel nach dem dritten. Wertungsturnier mit 10.324 Punkten geführt - nach seinem plötzlichen Tod am 18. September 2009 wird er posthum noch an 24. Stelle gewertet.

Den 1. Platz errang VG-Präsident Lutz Nieland vom Skatclub Penzberg mit 14.197 Punkten vor Hans-Werner Bernhagen, Skatclub Garmisch-Partenkirchen, mit 13.295 Punkten An 5. Stelle rangiert Manfred Leibner mit 12.766 Punkten. Peter von Kunhardt erreichte den 8. Platz mit 12.536 Punkten, Werner Wilke liegt mit 11.152 Punkten an 14. Stelle. Die weiteren Turnierspieler des Skatclubs Contra-Re erzielten folgende Ergebnisse:

- 18. Platz Wolfgang Kokartis mit 10.944 Punkten aus 4 WTs.
- 34. Platz Werner Born mit 8.483 Punkten aus 3 WTs.
- 45. Platz Dr. Horst Endisch mit 3.064 Punkten aus 2 WTs.
- 46. Platz Astrid Doege mit 2.972 Punkten aus 1 WT
- 48. Platz Peter Seidler mit 2.297 Punkten aus 1 WT
- 49. Platz Dr. Kailash Sharma mit 2.246 Punkten aus 1 WT.

Bei den Bayerischen Landesliga-Meisterschaften erreichte die 1. Mannschaft des Skatclubs Contra -Re als Aufsteiger in der Gruppe Süd - dort waren 16 Quartette angetreten - mit Walter Dengel, Peter von Kunhardt, Manfred Leibner und Werner Wilke den 12. Platz mit 33.944 Spiel- und 11 Wertungspunkten, wobei Werner Wilke beim letzten Turnier am 12.09.2009 in Olching mit 4.655 Punkten aus 4 Listen das beste Einzelergebnis erzielte und damit den Klassenerhalt sicherte. Sieger wurden die Skatfreunde Straubing I mit 40.459 Spiel- und 23 Wertungspunkten; abgestiegen sind die Skatfreunde Jahn Bogenhausen und Straubing II.

Insgesamt betrachtet ist der Skatclub Contra-Re aus Bad Wiessee dieses Jahr sehr erfolgreich gewesen.

Peter von Kunhardt

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSKV e.V.:

1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Die zehn Besten ausgezeichnet

Am 5. Dezember 2009 fand in Mamming die Jahreshauptversammlung der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz statt. Präsident Artur Christmann zog einen Jahresrückblick und stellte die neuen Projekte für das Jahr 2010 vor.

Nach den vier veranstalteten Wertungsturnieren wurden an diesem Tag auch der Super-Cup-Sieger in der Einzelwertung sowie die nächst folgenden neun besten Spieler ausgezeichnet. Dies waren:

- | | |
|-----------|--|
| 1. Platz | Albert Alt, 11.573 Punkte, Waldbuben Waldmünchen |
| 2. Platz | Johann Käferlein, 11.522 Punkte, Wastl-Asse Bad Abbach |
| 3. Platz | Thomas Bayer, 11.251 Punkte, SC Frischauf Kehlheim |
| 4. Platz | Günter Boeckel, 10.999 Punkte, SC Gäuboden Straubing |
| 5. Platz | Richard Holzer, 10.961 Punkte, 1. Skatclub Passau |
| 6. Platz | Christoph Bohn, 10.793 Punkte, SC Aventinus Abensberg |
| 7. Platz | Michael Wedde, 10.584 Punkte, Skatfreunde Straubing |
| 8. Platz | Gottfried Becke, 10.415 Punkte, 1. SC Bad Füssing e.V. |
| 9. Platz | Franz Jackermeier, 10.324 Punkte, SC Frischauf Kelheim |
| 10. Platz | Dieter Stechl, 10.187 Punkte, SC Gäuboden Straubing |

In der Endabrechnung im Supercup der Vereine erreichte mit 41.247 Punkten der Skatclub Frischauf Kelheim den 1. Platz. Auf Platz 2 kam mit 41.124 Punkten der Skatclub Gäuboden Straubing, gefolgt von den Skatfreunden Straubing mit 40.484 Punkten.

Johann Kalenda, ehemaliger Präsident der VG, wurde zum Ehrenpräsident der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz ernannt.

Hans-Dieter Eckold



v.l.n.r. Dieter Stechl, Franz Jackermeier, Günter Boeckel, Michael Wedde, Johann Käferlein, Albert Alt und Artur Christmann



Artur Christmann überreicht Johann Kalenda die Urkunde über die Ernennung zum Ehrenpräsidenten der VG Niederbayern/ Oberpfalz

Letztes Wertungsturnier fand in Landshut statt

Am 14.11.2009 ging es um alles - es galt, den Cupsieger zu ermitteln und unter die neun Besten der Verbandsgruppe in der Gesamtwertung zu kommen. Es wurde hier mit viel Strategie gespielt, um noch vielleicht den Sprung in die vorderen Plätze zu schaffen.

Mit einem tollen Ergebnis in der 3. Serie (2.009 Punkte) erspielte sich Thomas Beyer vom Skatclub Frischauf Kelheim mit einer Gesamtpunktzahl von 4.487 Punkten den 1. Platz. Mit nur 160 Punkten weniger kam Johann Käferlein von den Wastl-Assen Bad Abbach auf den 2. Platz. Den 3. Platz erkämpfte sich mit 4.239 Punkten Richard Holzer vom 1. Skatclub Passau.

Hans-Dieter Eckold

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: presse@lv8.dskv.de

Redaktionsschluss Ausgabe 03/04 2010: 05. Februar 2010

Termine 2010 (ohne Gewähr)

Monat	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	
Januar	01.	10.00 Uhr	Neujahrs Turnier	Passau	VG83
	02.	14.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Crailsheim	VG88
	06.	14.00 Uhr	Drei-Königs-Pokal	Olching	VG80
		10.00 Uhr	1. Wertungsturnier	Roth	VG85
		14.00 Uhr	Essinger Pokal	Essingen	VG88
	10.	10.00 Uhr	1. Wertungsturnier	Gaissach	VG81
		10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Schwandorf	VG83
	16.	10.00 Uhr	Clubmeisterpokal	Nürnberg	VG85
		10.00 Uhr	Oberfrankenpokal	Altenplos	VG86
		10.00 Uhr	Vorständeturnier	Frankenhardt	VG88
	16.+17.	09.00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Gollhofen	VG87
	17.	10.00 Uhr	1. Wertungsturnier	München	VG80
	23.	10.00 Uhr	1. Wertungsturnier + Vorständeturnier	Landsberg	VG89
	23.+24.	09.00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Mamming	VG83
	24.	09.00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Gaissach	VG81
	30.	09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Roth	VG85
		14.00 Uhr	1. Wertungsturnier	Frankenhardt	VG88
	31.	10.00 Uhr	2. Wertungsturnier	München	VG80
		11.00 Uhr	Schiedsrichterversammlung	Altenplos	VG86
		13.00 Uhr	1. Wertungsturnier	Altenplos	VG86
Februar	06.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Kelheim	VG83
		10.00 Uhr	2. Wertungsturnier + Tandemturnier	Landsberg	VG89
	06.+07.	09.00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Rosenheim	VG82
	07.	14.00 Uhr	Tandemmeisterschaft	München	VG80
		10.00 Uhr	2. Wertungsturnier + Vorständeturnier	Gaissach	VG81
	13.	10.00 Uhr	Faschingsskat	Bad Füssing	VG83
	20.	10.00 Uhr	de Haan Gedächtnisturnier	Thanstein	VG83
		09.00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Buchloe	VG89
	20.+21.	09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Langenprozelten	VG87
		09.00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Hüttlingen	VG88
	27.	10.00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Ergolding	VG83
	27.+28.	09.00 Uhr	Einzelmeisterschaft	München	VG80
		09.00 Uhr	Einzelmeisterschaft	Roth	VG85
		09.30 Uhr	Einzelmeisterschaft	Altenplos	VG86
	28.	14.00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Murnau	VG81

Termine 2010 (ohne Gewähr)

März	06.		1.+2.BL - 1. DBL - RL - OL - LL		DSkV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Bad Abbach	VG83
		10.00 Uhr	Verbandsliga		VG85
	13.	10.00 Uhr	Verbandsliga	Gaissach	VG81
		10.00 Uhr	Vorständeturnier	Straubing	VG83
		13.30 Uhr	Tandemmeisterschaft		VG85
		13.00 Uhr	2. Wertungsturnier	Arzberg/Schirnding	VG86
		14.00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Karlstadt	VG87
		14.00 Uhr	2. Wertungsturnier + Tandemturnier	Dillingen	VG88
		10.00 Uhr	3. Wertungsturnier	Wildpoldsried	VG89
	14.	10.00 Uhr	3. Wertungsturnier + Vorständeturnier	München	VG80
	21.	09.00 Uhr	Deutscher Damenpokal	Wittenburg	DSkV
	27.		2.BL - 2.DBL - RL		DSkV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	München	VG80
	28.	09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Greifenberg	VG89
April	01.	20.00 Uhr	Mitternachtsskat	Bad Neustadt	VG87
	02.	10.00 Uhr	Schinkenturnier	Rosenheim	VG82
	10.+11.	09.00 Uhr	Bayerische Einzelmeisterschaft	Roth	BSkV
	17.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG83
		13.00 Uhr	2. Wertungsturnier + Vorständeturnier	Treuchtlingen	VG85
		13.00 Uhr	Tandemmeisterschaft	Altenplos	VG86
	18.		Städtepokal Vorrunde	Treuchtlingen	DSkV
	24.		1.+2.BL - 1. DBL - RL - OL - LL		DSkV
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Eggenfelden	VG83
		10.00 Uhr	Verbandsliga	Schwand	VG85
Mai	08.	10.00 Uhr	Bayerische Tandemmeisterschaft	Roth	BSkV
		10.00 Uhr	Spargeltturnier BABO 2004	Abensberg	VG83
	15.	10.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Abensberg	VG83
		10.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG86
		09.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft	DKB - Mönchsroth	VG88
	22.-24.		DSJM	Düsseldorf	DSkV
	24.	10.00 Uhr	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt	VG87
	28.-30..		Vergleichskampf mit ÖSkV	Mamming	VG83
	29.+30.	09.00 Uhr	55. Deutsche Einzelmeisterschaft	Oberharmersbach	DSkV

Der BSkV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Oberfränkischer Skatverband e.V.

27. Arzberger Nikolausturnier

Der 1. Skatclub Arzberg 1983 e.V. veranstaltete am Samstag, den 5. Dezember 2009, im Katholischen Vereinshaus in Arzberg sein 27. Nikolausturnier.

Dazu fanden sich 45 Skatspieler/innen aus ganz Bayern ein. Darunter waren auch die neue Bayerische Skat-Präsidentin Annemarie Hasl aus Rosenheim mit Ehemann Georg Grucza, die Deutsche Damenreferentin Sigrid van Elsbergen, aus Mittelfranken die neue Damenreferentin Marion Matold sowie Schriftführerin Karin Warkentin und die Oberfränkische Vizepräsidentin Hannelore Haase. Die Funktionärinnen wurden - wie auch alle anderen Teilnehmer - von Vorstand Klaus Franzke auf das herzlichste begrüßt.

In gemütlicher Atmosphäre wurde dann 4 Stunden lang fair Skat gespielt, bis der Sieger des Turniers feststand.

Erster wurde Matthias Wittmann von Pik 7 Bad Steben mit 2.681 Punkten vor Georg Grucza, 1. SC Rosenheim, und Karin Warkentin (Robin Hood Nürnberg) als bester Dame mit 2.606 Punkten. auf Platz 3.

Die Besten des gastgebenden Vereins Arzberg waren Thomas Ruppert auf Platz 5 und Christa Franzke auf Platz 9, die sich noch am schönen Preistisch bedienen konnten - er hatte von Gänsen bis zu den verschiedensten Sachpreisen alles zu bieten.

Dunja Köhler



Georg Grucza – Matthias Wittmann – Karin Warkentin

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Fünftes und letztes Wertungsturnier am 24.10.2009 in Forchheim



Kaum im Amt und schon geehrt?

Skatfreund Adolf Minet engagiert sich seit vielen Jahren im Skatclub "Forellen Forchheim" - und war mehr als überrascht, bei der Begrüßung der 56 WT-Teilnehmer und -innen, die er als neu gewählter Vereinsvorstand vornahm, für seine bisherigen Aktivitäten von VG-Präsident Walter Meister mit der Ehrenurkunde des DSkv e.V. ausgezeichnet zu werden.

Ansonsten war es (wie immer) ein gemütlicher "oberfränkischer Skatsamstag" - bekannte Gesichter, nette Gespräche und stressfreies Spielen.

Am Schluss mussten die sieggewohnten Seussener Alfred Böttger (4.626), Uwe Thiem (3.768) und Dieter Pflaum (3.637) doch noch einen Treppchen-Platz an Jürgen Strobel (1. Hofer SC/3.726) abgeben.

Beste Dame wurde Karin Schirmer (Mohrenköpfe Coburg) mit 3.132 Punkten auf Platz 17.

Den Mannschaftssieg sicherte sich Risiko Seussen II (Böttger, Thiem, Kral und Pflaum) mit 14.642 Punkten vor dem 1. Hofer SC (Füg, Kliegel, Meister, Strobel), der es auf 13.081 Punkte brachte und Förbau (Lüdemann, Käppel, Leupold, Wunderlich), die miteinander 12.173 Zähler verbuchen konnten.

Welche Auswirkungen ergaben sich auf die Jahrestabelle?

In **beiden** Wertungen - Einzel und Mannschaft - wurden die bislang Führenden einge- bzw. überholt - während die jeweils Zweiten ihre Plätze behaupten konnten!

Sieger der Jahres-Einzelwertung:

Alfred Böttger / Risiko Seussen / 18.100

Eckehard Köhler / Arzberg / 17.032

Hannelore Haase / Stammbach / 16.749

Und so sieht die **Jahres-Mannschaftswertung** aus:



A. Böttger - H. Haase - U. Thiem - J. Strobel

Seussen II gewinnt mit 62.641 Punkten vor dem Hofer SC (61.848 Punkte) und der eigenen ersten Mannschaft, die es auf 61.288 Zähler brachte.

Damit erübrigt sich wohl die Frage nach dem "besten Verein" - wer sonst als Seussen?

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Aschaffener Landkreismeisterschaft

75 Akteure traten am 25. Oktober in Goldbach an. Der Titel blieb erneut im Aschaffener Land - mit Matthias Riedl sicherte sich ein Spieler aus dem engsten Favoritenkreis den Turniersieg.

Diesmal mischten auffallend viele Privatspieler bzw. Mitglieder des Hessischen Skatsportverbandes mit, insgesamt 19 an der Zahl. Die ausrichtenden Lustigen Buben Wenighösbach hatten erfolgreich die Werbetrommel gerührt.

Der älteste Teilnehmer Erhard Bald von den Eussemer Skatklopfern erspielte sich wiederum einige Ranglistenpunkte indem er sich unter den ersten Zwanzig platzierte. Hut ab!

Werner Finkenberger
Matthias Riedl
Sponsor Thomas Schäfer
Roland Baumann
(von links nach rechts)



Foto: Toni Peters

1.	Matthias Riedl	Kahlgründer Skatfreunde	4.148
2.	Roland Baumann	Skatfreunde Schweinfurt	4.124
3.	Werner Finkenberger	Hohenlohe Uffenheim	3.886
4.	Klaus Schneider	Aschaffenburg privat	3.831
5.	Herbert Habelt	Hohenlohe Uffenheim	3.815
6.	Kurt Ruppel	Bad Orb / Hessen	3.710
7.	Wolfgang Röder	Lustige Buben Wenighösbach	3.706
8.	Helmut Pflug	Lustige Buben Wenighösbach	3.629
9.	Leo Frenki	Lustige Buben Wenighösbach	3.619
10.	Nadja Müller	Lustige Buben Wenighösbach	3.476

Landkreismeisterschaft Main – Spessart

Am 15. November 2009 reizten in Billingshausen 80 Teilnehmer. Auch bei diesem Turnier ging einer unserer Besten als Sieger hervor - Altmeister Werner Finkenberger erzielte noch dazu ein überragendes Resultat.

Beachtlich: der zwölfte Rang des Billingshäuser Nachwuchsmannes Christian Schlund.

1.	Werner Finkenberger	Hohenlohe Uffenheim	4.321
2.	Jan Mejzr	Hanau / Hessen	3.910
3.	Hansi Kraus	Kahlgründer Skatfreunde	3.822
4.	Tino Dettenrieder	Skatfreunde Lohr	3.814
5.	Klaus Ordnung	Skatfreunde Lohr	3.745
6.	Konrad Eirich	Skatfreunde Lohr	3.661
7.	Rolf Diehm	Skatfreunde Billingshausen	3.629
8.	Herbert Habelt	Hohenlohe Uffenheim	3.575
9.	Coskun Demirhan	Skatfreunde Creglingen	3.514
10.	Rolf Gerberich	Maintalbuben Veitshöchheim	3.443

Die Besten der MSKV - Jahreswertung 2009

Der sieben Jahre alte Rekord, seinerzeit von Josef Dols aufgestellt, ist gefallen. Er wurde um ein einziges Pünktchen übertroffen. Es gab noch eine weitere Bestleistung, Romy Roth schaffte das höchste Ergebnis, das jemals eine Dame in unserer Verbandsgruppe erzielt hat.

1.	Tino Dettenrieder	Skatfreunde Lohr	102
2.	Matthias Riedl	Kahlgründer Skatfreunde	96
3.	Rolf Diehm	Skatfreunde Billingshausen	80
4.	Herbert Habelt	Hohenlohe Uffenheim	78
5.	Werner Finkenberger	Hohenlohe Uffenheim	68
6.	Romy Roth	Skatfreunde Lohr	67
7.	Harald Däfler	Kahlgründer Skatfreunde	66
8.	Coskun Demirhan	Skatfreunde Creglingen	65
9.	Klaus Schäfer	Lustige Buben Wenighösbach	61
10.	Joachim Bacher	1. SC Kitzingen	60

Die Top Ten der ewigen Rangliste des MSKV 1994 – 2009

Erneuter Führungswechsel, und die Spitzengruppe ist noch enger zusammengerückt:

1.	Tino Dettenrieder	Skatfreunde Lohr	668
2.	Peter Mehrlich	Skatfreunde Lohr	666
3.	Helmut Lippert	Skatfreunde Lohr	653
4.	Herbert Habelt	Hohenlohe Uffenheim	608
5.	Werner Finkenberger	Hohenlohe Uffenheim	574
6.	Erhard Koch	Herzbube Veitshöchheim	569
7.	Harald Däfler	Kahlgründer Skatfreunde	560
8.	Klaus Ordnung	Skatfreunde Lohr	549
9.	Wolfgang Zang	Kahlgründer Skatfreunde	533
10.	Dieter Fischer	Herzbube Veitshöchheim	492

9. Kongress des Mainfränkischen Skatverbandes

Die MSKV-Jahreshauptversammlung wurde am 28. November in Lohr-Steinbach im ADLER-Saal von 32 Delegierten bestritten. Im Rückblick konnte an eine sehr erfolgreiche Saison erinnert werden. Auch wenn der Mitgliederstand erneut etwas zurückging - von 381 auf 368 - rangieren sechs MSKV-Clubs unter Bayerns Top Ten in punkto gemeldeter Spielerinnen und Spieler.

Bei den Mainfränkischen Titelkämpfen gab es mit 24 Quartetten und 40 Paaren bayernweite Höchstbeteiligungen. Im Spieljahr 2009 wurden drei Bayerische Meisterschaften errungen, sowohl in der Vierer-Mannschaft- als auch in der Tandemdisziplin und bei den Senioren. Drei Einzelakteure, drei Quartette und sieben Tandems qualifizierten sich für die deutschen Endrunden und schlugen sich dort überwiegend wacker.

Im Ligawettbewerb behauptete sich unser spielstärkstes Team in der 2. Bundesliga auf Rang sieben; es ist kein Verein abgestiegen und die Damen werden in der neuen eingleisigen Damenbundesliga von Anfang an dabei sein.

Der Jahresbeitrag von 1 Euro bleibt ebenso bestehen wie das Zeitlimit von zwei Stunden und zehn Minuten. Es erfolgt keine Trennung nach Alter oder Geschlecht, auch nicht bei der MSKV-Einzelmeisterschaft.

Tino Dettenrieder dankte nochmals allen, die in seiner zehnjährigen Amtszeit zum Gelingen beigetragen hatten, insbesondere drei herausragenden Leistungsträgern. Gemeint waren Spielleiter Joachim Maidhof, Schatzmeister Otto Straub und Schriftführer Udo Karbaumer.

Zu den Neuwahlen traten außer Tino Dettenrieder auch Otto Straub und Udo Karbaumer, beide sechs Jahre im Amt, sowie der 14 Jahre agierende Schiedsrichter-Obmann Horst Knorr nicht mehr an.

Das neugewählte MSKV-Präsidium:

Präsident	Joachim Maidhof
Vizepräsidentin und Damenreferentin	Brunhilde Habelt
Schatzmeister	Herbert Habelt
Spielleiter	Rolf Diehm
Vizespielleiter und Schriftführer	Thomas Reinhardt
Schiedsrichter-Obmann	Carsten Tully
Jugendreferentin	Susanne Meinel

Tino Dettenrieder

Schwäbischer Skatverband e.V.



Manfred Schnapper gewinnt Master Cup

Nach entsprechender Qualifikation bei den Wertungsturnieren der Verbandsgruppe 88 Schwaben mischten sieben Spieler des Heidenheimer Skatclubs „Ohne Vier Heidenheim“ beim Masters-Turnier in Essingen am 07.11.2009 die Karten.

Nach drei Spielserien hatte Manfred Schnapper mit 4.375 Punkten das beste Ergebnis erzielt und durfte als Sieger den Master-Cup in Empfang nehmen. Auf den zweiten Platz kam Berthold Zinkstein (3.922, Hohenlohe Crailsheim), der sich - bedingt durch viele Absagen - quasi "auf den letzten Drücke" qualifiziert hatte. Den 3.Platz belegte Heinz Tümmers, ebenfalls "Ohne vier Heidenheim", mit 3.760 Punkten.

1	Manfred Schnapper	Ohne 4 Heidenheim	4.375
2	Berthold Zinkstein	Hohenlohe Crailsheim	3.922
3	Heinz Tümmers	Ohne 4 Heidenheim	3.760
4	Gerold Schaubmayr	Hohenlohe Crailsheim	3.658
5	Andreas Fritzsch	Pik 7 Oberkochen	3.487
6	Rudi Sindlinger	Karo Dame Essingen	3.481
7	Markus Lutz	Herz Dame Herbrechtingen	3.467
8	Marion Ladner	SC Daniel Nördlingen	3.453

Berthold Zinkstein siegt in Heidenheim

Nach der langen Sommerpause begann am 24.10.2009 um 10:00 Uhr in Heidenheim (veranstaltet von „Ohne Vier Heidenheim“) endlich das 3.Wertungsturnier, bei dem gleichzeitig der Schwaben-Pokal ausgetragen wurde.

1	Berthold Zinkstein	Hohenlohe Crailsheim	4.379
2	Dieter Kern	Karo Dame Essingen	4.290
3	Erich Stelzig	Stadtmaurer Nördlingen	4.279
4	Jürgen Rudler	Ohne 4 Heidenheim	4.162
5	Frank Erlenhöfer	Schipp 7 Schw. Gmünd	4.128
6	Manfred Schmidt	Kreuz Dame Dorfmerkingen	4.105
7	Jörg Stoppel	Hohenlohe Crailsheim	4.105
8	Andreas Rieger	Schipp 7 Schw. Gmünd	4.067



1. Wertungsturnier 2010

am Mittwoch, den 06. Januar 2010

- Ausrichter:** Mittelfränkischer Skatverband e. V.
- Schirmherr:** Herr Richard Erdmann, Bürgermeister der Stadt Roth
- Ort:** **Stadthalle Roth**, Otto-Schrimppf-Str. 9, 91154 Roth
Tel: 0 91 71 – 89 21 98
- Beginn:** **10.00 Uhr** Startkartenausgabe ab 09.15 Uhr
- Startgeld:** Einzel: EUR 10,75 incl. Kartengeld
Junioren zahlen nur EUR 4,00
Mannschaft: zusätzlich EUR 10,00
Bußgeld: EUR 0,50, ab 4. verlorenem Spiel EUR 1,00
- Konkurrenz:** Einzel- und Mannschafts- sowie Juniorenwertung
Zur Ausspielung gelangen Geld- und Sachpreise.

Gespielt werden 3 Serien à 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung. Das Zeitlimit pro Serie beträgt 2 Stunden 10 Minuten.

Meldungen sind **schriftlich** zu richten an:

Wolfgang Haslbeck, Hubertusweg 6, 91522 Ansbach
Tel.: 09 81 – 9 72 36 91, Fax: 09 81 – 9 72 36 82
E-Mail: Hase@mfrskv.de

Überweisung des Start- und Kartengeldes an:
Mfr.SkV e.V., VR – Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach,
Konto Nr.: 106 435 564, BLZ: 763 600 33.

Meldeschluss ist der 04. Januar 2010

Mit freundlichen Grüßen und "Gut Blatt"

Wolfgang Haslbeck
- Spielleiter des MfrSkV e.V. -

Wer nicht persönlich bei der Preisverteilung anwesend ist und sich nicht bei der Spielleitung abmeldet, hat keinen Anspruch auf einen Preis.